

Vier Ostwestfalentitel in den Judo-Kreis Paderborn

16 Kämpfer buchen das Ticket für die Westdeutschen

Kreis Paderborn (WV). Ziel erreicht: 16 Judoka schickt der Kreis Paderborn aus den Vereinen JC Schloß Neuhaus, TV Paderborn und 1. Delbrücker JC zur Westdeutschen Landeseinzelmeisterschaft, die in zwei Wochen in Voerde ansteht. Christoph Brauner und Raschida Ewald vom JC Schloß Neuhaus, Hannah Berendes und Marco Voigt vom TV beendeten die Ostwestfalkämpfe als Meister.

Alle acht Starter des **JC Schloß Neuhaus** erkämpften sich die begehrten Fahrkarten. Christoph Brauner stand im Finale Sören Merschmann vom TV Paderborn gegenüber. Den konterte er aus. Ein starkes Turnier kämpfte auch Adam Misaew im ersten U 14-Jahr. Nach zwei Siegen unterlag er nur per Kampfrichterentscheid dem Vorjahresritten der Westdeutschen, Luca Kutscharewa aus Herford. Im Finale stand Adam erneut Kutscharewa gegenüber, dem er sich nun deutlich geschlagen geben musste. Dritter im Bunde der Jungs war Richard

Wibbeke, der fast als Meister von den Matten gegangen wäre, wurde aber bei eigener Führung in der letzten Sekunde doch noch geworfen.

Nach den Jungs starteten mit Raschida Ewald, Ainjali Kühnhold und Lisa Schrödter die stärksten U 14erinnen des JC. Raschida setzte sich in ihren Kämpfen stets mit Uchi mata durch. Ainjali Kühnhold hatte nach zwei Punktsiegen den Poolsieg und damit die Qualifikation in der Tasche, unterlag aber im Halbfinale. Das Kleine Finale entschied sie sofort für sich. Lisa Schrödter war in ihrem ersten U 14-Jahr noch nervös. Ihr zweiter Kampf um den Titel gegen eine zwei Jahre ältere Isselhorsterin ging über die volle Zeit. Im Golden Score musste sich Lisa geschlagen geben.

Acht der zehn Starter des **TV 1875 Paderborn** lösten ihr Ticket. Hannah Berendes brauchte keine Minute, um ihren einzigen Kampf durch Haltegriff zu gewinnen. Leichtgewicht Marco Voigt besiegte im Finale Teamkamerad Willi Weiß. Vizebezirksmeister wurden Vadim Weselkin, Johanna

Brockmeyer und Sören Merschmann. Dritter in seiner Klasse wurde Patrick Sloane, der drei Siege mit Ippon verbuchen konnte. Mit der gleichen Anzahl von Ippons sicherte sich Lucas Grebe Platz fünf und rutschte als Nachrücker mit zur Westdeutschen. Ohne Qualifikation blieben Torge Merschmann und Patrick Lemperle auf den Plätzen fünf und neun in der Gewichtsklasse mit den meisten Teilnehmern, haben als Jüngste aber auch in den nächsten beiden Jahren noch ihre Chancen.

In Voerde starten dagegen zwei Vertreter vom **Delbrücker JC** – Patrick Brummer als Vizemeister und Florian Schwede als Dritter. In der stark besetzten Klasse bis 37 kg unterlag Florian nur im Halbfinale und erkämpfte mit drei Siegen Bronze erkämpfen. Patricks Klasse war nicht gar so voll, so reichte ihm ein Sieg für Silber. Jan-Hendrick Ewers und Chris Krause reichten ihre Siege nicht für die Quali. Sehr gute, aber leider nicht erfolgreiche Kämpfe zeigte Annika Lummer, die auch noch von sich hören lassen wird.

Brauner kontert sich zum Sieg